

68,6 cm/27" Monitor mit LED Backlight

MEDION® AKOYA® P57007 (MD 21274)



Inhaltsverzeichnis

1.	Hinweise zu dieser Anleitung	2
1.1.	In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter	2
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
3.	Lieferumfang	2
4.	Sicherheitshinweise	3
4.1.	Betriebssicherheit	3
4.2.	Aufstellungsort	3
4.3.	Reparatur	4
4.4.	Umgebungstemperatur	4
4.5.	Stromversorgung	4
5.	Hinweise zur Konformität	5
6.	Inbetriebnahme	6
6.1.	Montage	6
6.2.	Vorbereitungen an Ihrem PC.....	6
6.3.	Unterstützte Bildschirmeinstellungen	7
6.4.	Unterstützte Einstellungen im Videomodus.....	7
6.5.	Monitoreinstellungen unter Windows® XP	8
6.6.	Monitoreinstellungen unter Windows Vista®	9
6.7.	Monitoreinstellungen unter Windows® 7	9
6.8.	Monitoreinstellungen unter Windows® 8	10
6.9.	Anschlüsse Rückseite	10
6.10.	Bildschirm anschließen.....	11
6.11.	Der Bildschirmarbeitsplatz	11
7.	Bedienelemente	12
8.	Bildschirm einstellen	13
8.1.	OSD-Menü bedienen.....	13
8.2.	Das OSD-Menü	13
9.	Stromsparvorrichtungen	15
10.	Kundendienst	15
10.1.	Problembeseitigung	15
10.2.	Benötigen Sie weitere Unterstützung?	16
11.	Reinigung	16
12.	Entsorgung	16
13.	Pixelfehler bei Bildschirmen	17
14.	Technische Daten	18
15.	Impressum	19

1. Hinweise zu dieser Anleitung



Lesen Sie unbedingt diese Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Bildschirms. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit in der Nähe Ihres Bildschirms. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Bildschirms dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter

	GEFAHR! Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr! WARNUNG! Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen! VORSICHT! Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!
	ACHTUNG! <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i>
	HINWEIS! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!
	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!
	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch hohe Lautstärke!
•	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der TFT Monitor dient ausschließlich der Wiedergabe von Video- und Audiosignalen externer Geräte wie z. B. Computern, deren Anschlüsse und Bildauflösungen mit den hier angegebenen technischen Daten des TFT Monitors übereinstimmen. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in trockenen Innenräumen geeignet.
- Dieses Gerät ist nur für den Privatgebrauch gedacht. Das Gerät ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie vorgesehen. Die Nutzung unter extremen Umgebungsbedingungen kann die Beschädigung Ihres Gerätes zur Folge haben.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplatzgeräten im Sinne §2 der Bildschirmarbeitsplatzverordnung geeignet.

3. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Bildschirm haben Sie erhalten:

- Bildschirm
- VGA Kabel
- DVI Kabel
- Audiokabel
- Netzanschlusskabel
- Bildschirmfuß
- Dokumentation

4. Sicherheitshinweise

4.1. Betriebssicherheit

- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z. B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Bildschirms (elektrischer Schlag, Kurzschluss und Brandgefahr)!
Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten am Gerät vor.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Bildschirms (elektrischer Schlag, Kurzschluss und Brandgefahr)!
- Schlitze und Öffnungen des Bildschirms dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab (Überhitzung, Brandgefahr)!
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Display aus. Es besteht die Gefahr, dass der Bildschirm bricht.
- Achtung! Bei gebrochenem Display besteht Verletzungsgefahr. Packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien austreten können.
- Berühren Sie den Bildschirm nicht mit den Fingern oder mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn:

- das Netzkabel angeschmort oder beschädigt ist
- Flüssigkeit in den Bildschirm eingedrungen ist
- der Bildschirm nicht ordnungsgemäß funktioniert
- der Bildschirm heruntergefallen, oder das Gehäuse beschädigt ist.

4.2. Aufstellungsort

- Halten Sie Ihren Bildschirm und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Bildschirms führen.
- Betreiben Sie Ihr Gerät nicht im Freien, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Setzen Sie das Gerät und das Netzteil nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf oder neben das Gerät und das Netzteil. Eindringende Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen (Kerzen oder ähnliches) auf das Gerät oder in unmittelbare Nähe des Gerätes.
- Achten Sie auf genügend große Abstände in der Schrankwand. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm rund um das Gerät zur ausreichenden Belüftung ein.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um ein Herunterfallen des Bildschirms zu vermeiden.

-
- Vermeiden Sie Blendwirkungen, Spiegelungen und zu starke Hell-Dunkel-Kontraste, um Ihre Augen zu schonen und eine angenehme Arbeitsplatzergonomie zu gewährleisten.
 - Machen Sie regelmäßig Pausen bei der Arbeit an Ihrem Bildschirm, um Verspannungen und Ermüdungen vorzubeugen.

4.3. Reparatur

- Überlassen Sie die Reparatur Ihres Bildschirms ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.

4.4. Umgebungstemperatur

- Der Bildschirm kann bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis +35 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von < 80 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann der Bildschirm bei -20 °C bis +60 °C gelagert werden.



GEFAHR!

Warten Sie nach einem Transport des Bildschirms solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.

Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Bildschirms kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.

4.5. Stromversorgung



WARNUNG!

Auch bei ausgeschaltetem Netzschalter sind Teile des Gerätes unter Spannung. Um die Stromversorgung zu Ihrem Bildschirm zu unterbrechen, oder das Gerät gänzlich von Spannung freizuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Betreiben Sie den Bildschirm nur an einer Schutzkontakt-Steckdose mit 100 - 240 V~, 50/60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihren Bildschirm vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Bildschirm zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Bildschirms befinden und leicht erreichbar sein.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten, oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Bitte beachten Sie: Der Standby-Schalter dieses Geräts trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Trotz modernster Fertigung kann es auf Grund der hochkomplexen Technik in seltenen Fällen zu Ausfällen von einzelnen oder mehreren Leuchtpunkten kommen.

5. Hinweise zur Konformität

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

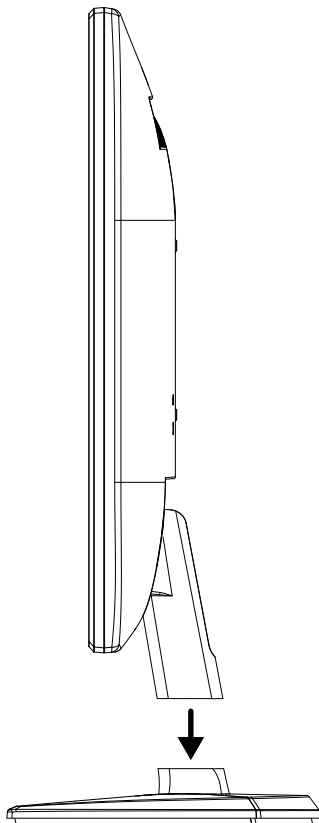
- ISO 9241-307 Klasse II (Pixelfehlerklasse)
- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG (Verordnung 1275/2008)

Allerdings ist dieses Gerät mit keiner vollständigen Funktion zur Minimierung des Verbrauchs gemäß der Ökodesign-Richtlinie ausgestattet. Diese Funktion wird in der Regel bei dieser Produktkategorie durch das angeschlossene Endgerät (Personal Computer) definiert bzw. vorgegeben.

6. Inbetriebnahme

6.1. Montage

Befestigen Sie den Bildschirmfuß wie in der Zeichnung abgebildet. Führen Sie diesen Schritt vor dem Anschluss des Bildschirms durch.



6.2. Vorbereitungen an Ihrem PC

Wenn Sie an Ihrem Computer bisher einen Röhrenmonitor betrieben haben, müssen Sie ggf. einige Vorbereitungen treffen. Dies ist dann erforderlich, wenn Ihr bisheriger Monitor mit Einstellungen betrieben wurde, die von Ihrem neuen Bildschirm nicht unterstützt werden.

Der Bildschirm stellt bis zu **1920 x 1080** Bildpunkte dar. Diese Auflösung entspricht der physikalischen Auflösung. Mit der physikalischen Auflösung erreichen Bildschirme die volle Bildqualität. Falls Sie auf eine Darstellung mit abweichenden Einstellungen wechseln, erscheint die Anzeige u. U. nicht auf der vollen Bildschirmfläche.

Ebenso kann es, besonders bei Schriften, zu Verzerrungen in der Darstellung kommen.

Bevor Sie den neuen Monitor anschließen, stellen Sie am PC unter Verwendung des alten Monitors eine Auflösung und Bildfrequenz ein, die von beiden Monitoren unterstützt wird.

Fahren Sie den PC danach herunter und schließen Sie den neuen Monitor an.

Nach dem Neustart des PCs können Sie die Bildschirmeinstellungen wie beschrieben anpassen.

6.3. Unterstützte Bildschirmeinstellungen

Dieser Bildschirm unterstützt folgende Modi

Auflösung	Horizontale Frequenz	Vertikale Frequenz
720 x 400	31,47 kHz	70 Hz
640 x 480	31,47 kHz	60 Hz
640 x 480	35 kHz	67 Hz
640 x 480	37,8 kHz	72 Hz
640 x 480	37,5 kHz	75 Hz
800 x 600	35,15 kHz	56 Hz
800 x 600	37,8 kHz	60 Hz
800 x 600	48,0 kHz	72 Hz
800 x 600	46,87 kHz	75 Hz
832 x 624	48,67 kHz	75 Hz
1024 x 768	48,36 kHz	60 Hz
1024 x 768	56,48 kHz	70 Hz
1024 x 768	60,0 kHz	75 Hz
1152 x 864	67,0 kHz	75 Hz
1152 x 870	68,6 kHz	75 Hz
1280 x 768	47,0 kHz	60 Hz
1280 x 960	60,0 kHz	60 Hz
1280 x 1024	63,98 kHz	60 Hz
1280 x 1024	80,0 kHz	75 Hz
1440 x 900	56,0 kHz	60 Hz
1440 x 900	71,0 kHz	75 Hz
1400 x 1050	65,1 kHz	60 Hz
1600x 1200	75,0 kHz	60 Hz
1680 x 1050	65,0 kHz	60 Hz
1920 x 1080*	67,0 kHz	60 Hz

*empfohlene Auflösung (physikalisch)

6.4. Unterstützte Einstellungen im Videomodus

480i/480p

576i/576p

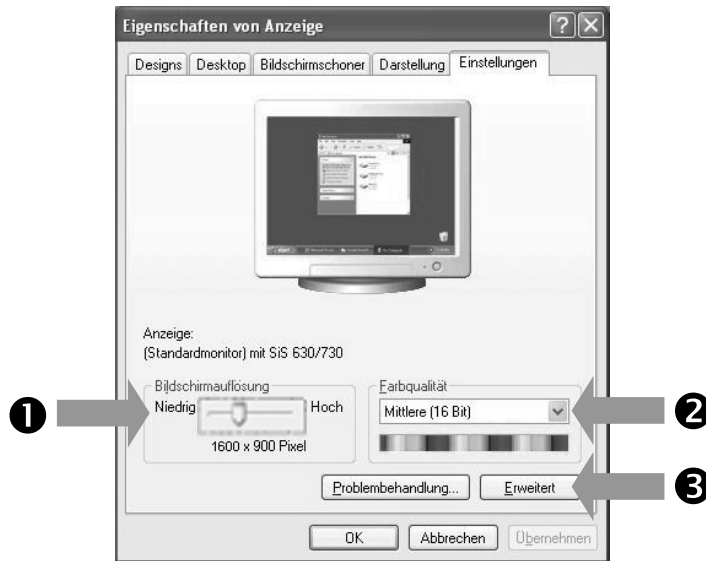
720p

1080i/1080p

6.5. Monitoreinstellungen unter Windows® XP

Unter Windows® XP nehmen Sie Bildschirmeinstellungen im Windows-Programm „Eigenschaften von Anzeige“ vor. Das Programm kann wie folgt gestartet werden:

- ▶ rechter Mausklick auf die Windowsarbeitsfläche (Desktop) und linker Mausklick auf „Eigenschaften“.
oder
- ▶ Starten Sie in der „Systemsteuerung“ das Programm „Anzeige“



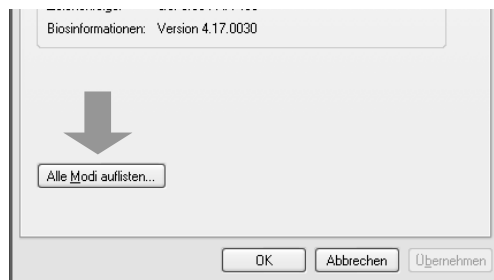
Die Auflösung stellen Sie unter „Bildschirmauflösung“ (❶) ein.

Unter „Farbqualität“ (❷) können Sie die Farbtiefe (Anzahl der dargestellten Farben) einstellen. Ihr Bildschirm unterstützt eine Farbtiefe von maximal 16 Millionen Farben, was 32 Bit bzw. „Real Color“ entspricht.

Die Bildwiederholfrequenz kann unter „Erweitert“ (❸) eingestellt werden.

Es erscheint, je nach Konfiguration Ihres Computers, ein Fenster mit den Eigenschaften Ihrer Grafikkarte.

Unter „Grafikkarte“ können Sie im Auswahlfeld „Alle Modi auflisten“ den gewünschten Wert einstellen.



HINWEIS!

Entspricht Ihre Einstellung nicht den von Ihrem Display unterstützten Werten, erhalten Sie unter Umständen kein Bild.

Schließen Sie in diesem Fall Ihren bisherigen Monitor erneut an und stellen Sie entsprechend der vorgenannten Optionen unter „Eigenschaften von Anzeige“ gültige Werte ein.

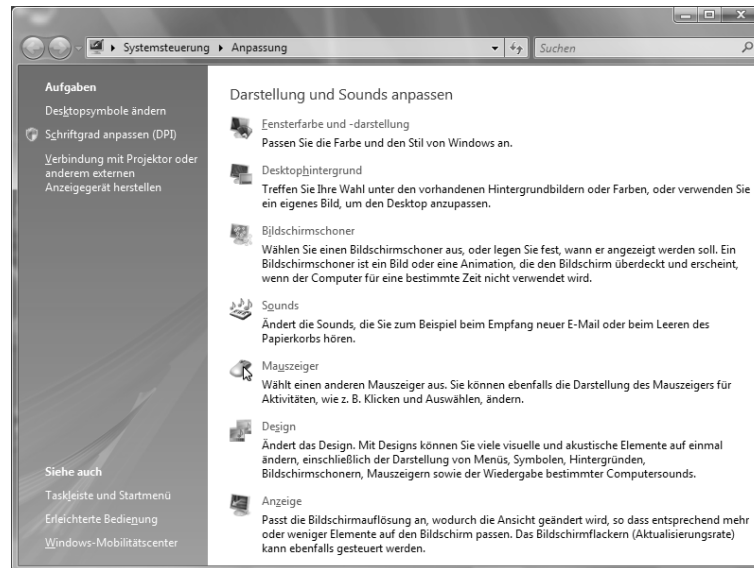
6.6. Monitoreinstellungen unter Windows Vista®

Unter Windows Vista® nehmen Sie Bildschirmseinstellungen im Windows-Programm „Darstellung und Sounds anpassen“ vor. Das Programm kann wie folgt gestartet werden:

- ▶ Rechter Mausklick auf die Windowsarbeitsfläche (Desktop) und linker Mausklick auf „Anpassen“.

Oder:

- ▶ Über Start ⇒ Systemsteuerung ⇒ Darstellung und Sounds anpassen durch Doppelklick mit der linken Maustaste.



- ▶ Öffnen Sie das Menü Anzeige, um Auflösung und Frequenz anzupassen.

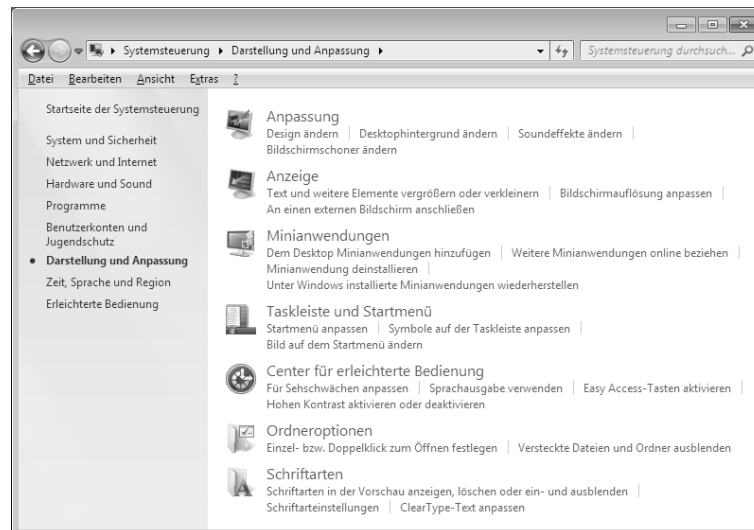
6.7. Monitoreinstellungen unter Windows® 7

Unter Windows® 7 nehmen Sie Bildschirmseinstellungen im Windows-Programm „Darstellung und Anpassung“ vor. Das Programm kann wie folgt gestartet werden:

- ▶ Rechter Mausklick auf die Windowsarbeitsfläche (Desktop) und linker Mausklick auf „Anpassen“.

Oder:

- ▶ Über Start ⇒ Systemsteuerung ⇒ Darstellung und Anpassung durch Doppelklick mit der linken Maustaste.

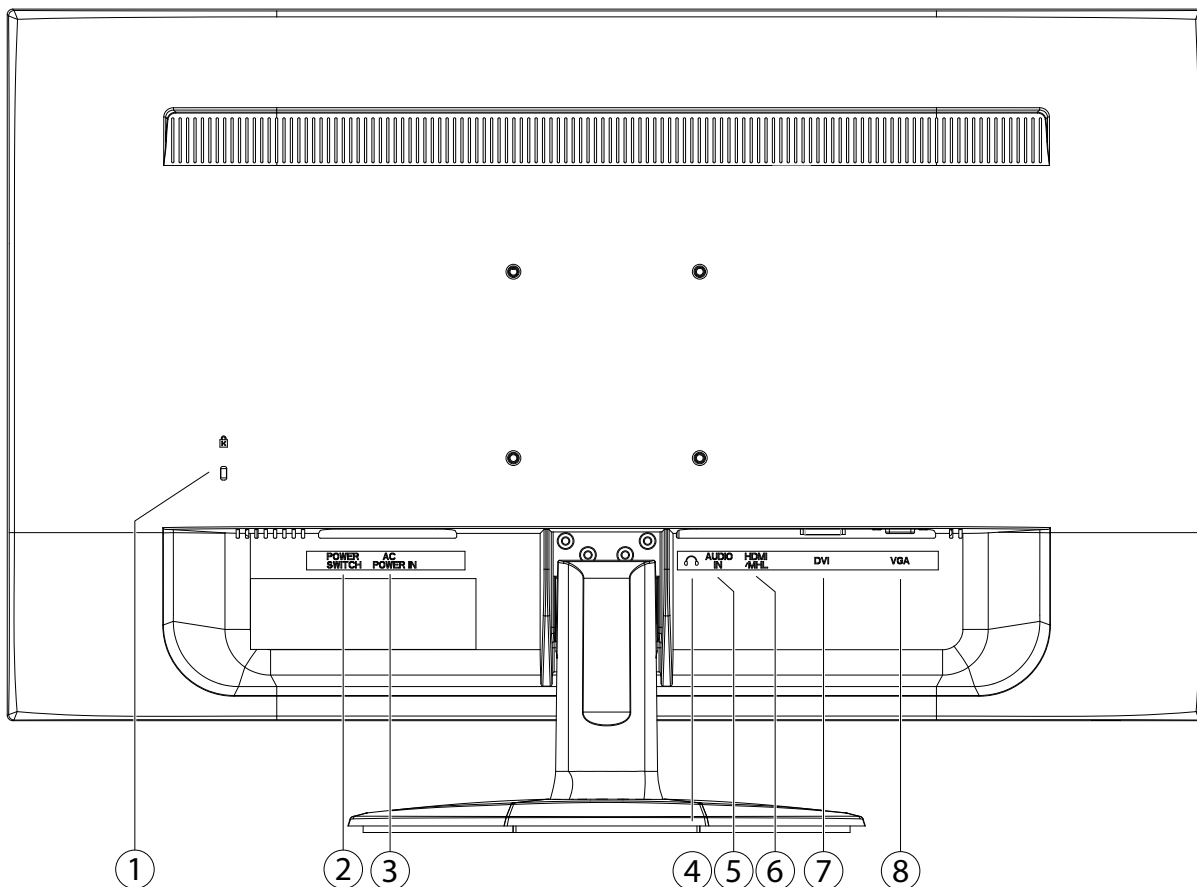


- ▶ Wählen Sie das Menü Anzeige ⇒ Bildschirmauflösung anpassen aus, um Auflösung und Frequenz anzupassen.

6.8. Monitoreinstellungen unter Windows® 8

- ▶ Öffnen Sie die Einstellung „Bildschirmauflösung“. Zeigen Sie dazu mit der Maus in die rechte obere Ecke des Bildschirms und bewegen den Mauszeiger nach unten.
 - ▶ Klicken Sie dann auf „Suchen“.
 - ▶ Geben Sie „Anzeige“ im Suchfeld ein.
 - ▶ Klicken Sie dann auf „Einstellungen“ und danach auf „Anzeige“.
- Es öffnet sich das Fenster „Bildschirmauflösung“.
- ▶ Klicken Sie auf die Liste „Auflösung“ und wählen Sie die gewünschte Auflösung aus.

6.9. Anschlüsse Rückseite



- 1) Öffnung für Kensington® Schloss. Diese Vorrichtung dient zur Diebstahlsicherung des Monitors
- 2) Ein-/Ausschalter (POWER SWITCH)
- 3) Stromversorgung (AC POWER IN)
- 4) Kopfhöreranschluss



WARNUNG!

Das Benutzen eines Kopfhörers mit großer Lautstärke kann zu bleibenden Hörschäden führen. Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein. Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Wenn ein Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.

- 5) Audio Anschluss 3,5 mm Stereoklinke (AUDIO IN)
- 6) HDMI/MHL Anschluss (HDMI/MHL)
- 7) DVI-D 24-Pin Anschluss (DVI)
- 8) D-Sub mini 15pin Anschluss (VGA)

6.10. Bildschirm anschließen

- Bereiten Sie Ihren Computer ggf. auf den Bildschirm vor, damit die korrekten Einstellungen für Ihren Bildschirm vorliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm noch nicht mit dem Stromnetz verbunden (Netzstecker noch nicht eingesteckt) ist und Bildschirm sowie Computer noch nicht eingeschaltet sind.



HINWEIS!

Es kann immer nur eine Anschlussart gleichzeitig verwendet werden.

6.10.1. Signalkabel anschließen

- ▶ Stecken Sie das Signalkabel in die passenden VGA-, HDMI- oder DVI-Anschlüsse am Computer und am Bildschirm ein.

oder alternativ:

- ▶ Der HDMI-Anschluss verfügt über eine MHL-Unterstützung. Damit kann Ton und Bild von einem angeschlossenen mobilen Endgerät wie z. B. ein Mobiltelefon, ein Tablet-PC auf den Bildschirm übertragen werden. Hierzu muss ein entsprechendes Kabel verwendet werden, das zu dem angeschlossenen Gerät passt. Sollten Sie diese Anschlussart wählen, benötigen sie kein separates Audio-Kabel.

6.10.2. Audio-Kabel anschließen

- ▶ Stecken Sie das Audio Kabel in die passenden Audiobuchsen am Computer und am Bildschirm ein.

6.10.3. Stromversorgung anschließen

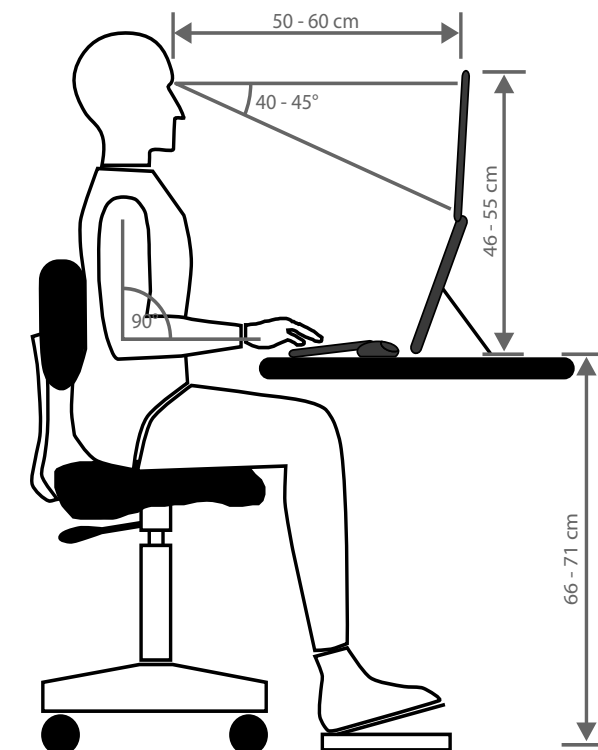
- ▶ Schließen Sie das Stromkabel an den Stromversorgungsanschluss des Bildschirms an. Verbinden Sie nun das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem Gerät und anschließend das andere Ende mit einer passenden Steckdose. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Bildschirms befinden und leicht erreichbar sein. (Gleichen Stromkreis wie für PC verwenden).

6.10.4. Bildschirm einschalten

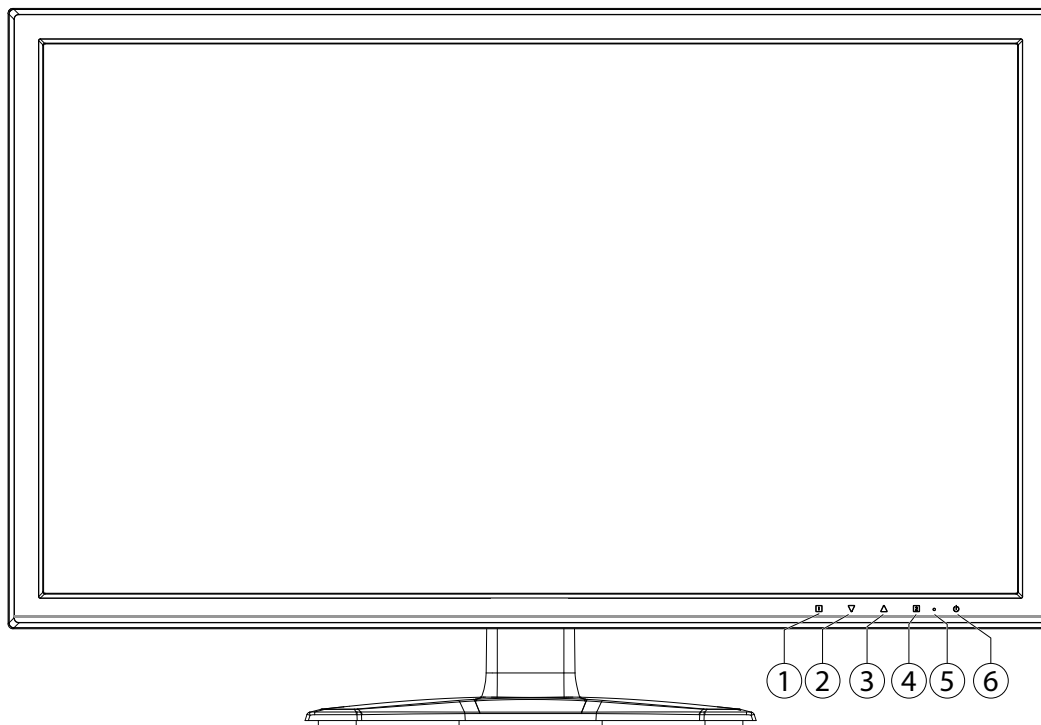
- ▶ Schalten Sie Ihren Bildschirm an dem Ein-/Standbyschalter an der Vorderseite des Gerätes ein. Anschließend schalten Sie Ihren Computer ein.

6.11. Der Bildschirmarbeitsplatz

Beachten Sie bitte: Das Bildschirmgerät soll so aufgestellt sein, dass Spiegelungen, Blendungen und starke Hell-Dunkel-Kontraste vermieden werden.



7. Bedienelemente



- 1) Mit dieser Taste starten Sie das OSD (On Screen Display). Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das OSD verlassen möchten.
①+② Sperren der Ein-/Standby-Taste, bei nicht aktiviertem OSD
①+③ Sperren der OSD-Menü-Taste, bei nicht aktiviertem OSD
Um die Sperrung zu aktivieren/deaktivieren halten Sie die Tastenkombinationen so lange, bis der angezeigte Balken komplett von links nach rechts gewandert ist. Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.
- 2) Bestätigen Sie die Wahl des zu ändernden Parameters mit dieser Taste. Wenn Sie sich nicht im OSD befinden: direkter Aufruf des Menüs **KONTRAST/HELLIGKEIT**.
- 3) Bei eingeschaltetem OSD wählen Sie mit dieser Taste einen Parameter und erhöhen den Wert. Wenn Sie sich nicht im OSD befinden: Automatische Anpassung des Bildes (nur VGA); Bildmodus Standard, Spiel, Video, Landschaft, Text (nur HDMI/DVI)
- 4) Bei eingeschaltetem OSD wählen Sie mit dieser Taste einen Parameter und verringern den Wert. Wenn Sie sich nicht im OSD befinden: Eingabequelle auswählen.
- 5) LED zeigt den Betriebszustand an.
- 6) Mit dieser Taste können Sie den Bildschirm ein- bzw. in den Standby Modus schalten.

8. Bildschirm einstellen

Über das OSD-Menü (On Screen Display) können Sie bestimmte Parameter des Bildschirms einstellen.

8.1. OSD-Menü bedienen

- 1) Berühren Sie die Taste **1**, um das OSD zu aktivieren.
- 2) Mit den Tasten **2/3** wählen Sie die Optionen aus dem Hauptmenü.
- 3) Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste **4**.
- 4) Berühren Sie die Taste **1**, um das OSD zu verlassen



HINWEIS!

Das OSD wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie für die voreingestellte Zeit keine Taste am Bildschirm bedienen.

8.2. Das OSD-Menü

Nachfolgend werden die Hauptfunktionen bzw. Einstellmöglichkeiten über das OSD erläutert.

AUTOM. ANPASSUNG	Stellt Horizontal- und Vertikal-Position, Phase (Feineinstellung) und Takt (H-Größe) automatisch ein	
KONTRAST / HELLIGKEIT	KONTRAST	Zur Einstellung des Bildkontrastes
	HELLIGKEIT	Zum Anpassen der Helligkeit des Bildes
	DCR	Hier können Sie den dynamischen Kontrast ein- und ausschalten
	ECO-MODUS	ECO ein- und ausschalten. Kontrast- und Helligkeitsanpassung sowie DCR sind im ECO-Modus deaktiviert
	OD	Overdrive ein- und ausschalten. Bei eingeschalteter Funktion wird die Reaktionszeit von 14 ms (typ.) auf 6 ms (grey to grey, typ.) herabgesetzt.
EINGABEQUELLE	Schalten Sie hier den Signaleingang um	
AUDIO-EINSTELLUNGEN	LAUTSTÄRKE	Stellt die Tonausgabe der Lautsprecher ein
	STUMM-SCHALTUNG	Ermöglicht die Wahl von Stumm Ein/Aus
	AUDIO INPUT	Wählen Sie, welche Quelle als Toneingang verwendet werden soll (HDMI oder Line In) In den Modi VGA und DVI steht nur die Option Line In zur Verfügung.
FARBEINSTELLUNGEN	Zur Auswahl der Farben, um die Helligkeit und Farbsättigung zu verbessern	
	KÜHL	Fügt dem Bildschirm Blau hinzu und erzeugt ein kühleres Weiß
	NORMAL	Fügt dem Bildschirm Rot hinzu und erzeugt ein wärmeres Weiß und ein prächtigeres Rot
	WARM	Fügt dem Bildschirm Grün hinzu und erzeugt einen dunkleren Farbton
	BENUTZER-EINSTELLUNG	Individuelle Einstellung für rot(R), grün(G) und blau(B)

FARBEINSTELLUNGEN	BILDMODUS	Bietet eine optimale Anzeigenumgebung entsprechend dem angezeigten Inhalt	
		STANDARD	ist für allgemeine Windows-Umgebungen und standardmäßige Monitoreinstellungen geeignet
		SPIEL	ist optimal für PC-/TV-Spiele
		VIDEO	ist optimal für die Wiedergabe von Spielfilmen und bewegenden Bildern
		LANDSCHAFT	ist optimal für das Anzeigen von Landschaftsbildern
		TEXT	ist optimal für die Textbearbeitung und -anzeige in einer Textverarbeitungsumgebung
INFORMATIONEN	Zeigt Informationen über das aktuelle Eingangssignal von der Grafikkarte Ihres Computers an		
MANUELLE BILDANPASSUNG	Horizontale Größe, H./V. Lage, Phase, Schärfe, Video Modus Einstellung und Bild Modus		
	H./V. LAGE	Stellt die Horizontal- und Vertikal-Position des Videobildes ein	
	HORIZONTALE GRÖSSE	Stellt die Breite des Bildschirms ein	
	PHASE	Feineinstellung zur Verbesserung der Anzeige des Bildschirms. Bei falscher Phaseneinstellung können horizontale Störungen auf dem Bildschirm erscheinen (nur im Modus VGA)	
	SCHÄRFE	Zum Anpassen der Schärfe bei einem Signal, welches nicht der physikalischen Auflösung des Bildschirms entspricht	
	BILD SEITENVERHÄLTNIS	Ein Bildformat aus den Optionen 16:9 und 4:3 . Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Auflösung des Bildes kein reines 16:9-Bild darstellt.	
MENÜ EINSTELLUNGEN	Sprache, OSD-Position, OSD-Einblendezeit und Hintergrund		
	SPRACHE	Ermöglicht dem Benutzer, aus vorhandenen Sprachen auszuwählen	
	OSD POSITION	Horizontale und vertikale Einstellung der OSD-Position	
		H. LAGE	Zur horizontalen Einstellung der OSD-Position
		V. LAGE	Zur vertikalen Einstellung der OSD-Position
	OSD EINBLENDENZEIT	Zum automatischen Abschalten des On Screen Displays (OSD) nach Ablauf einer voreingestellten Zeitspanne	
OSD HINTERGRUND	Ermöglicht das Ein- und Ausblenden des Hintergrund.		
ZURÜCKSETZEN	Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen für die Video- & Audiosteuerung.		

9. Stromsparvorrichtungen

Dieser Bildschirm schaltet in verschiedene Stromsparzustände, die vom jeweiligen Computer / Betriebssystem vorgegeben werden. Dies entspricht den aktuellen Anforderungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Der Bildschirm unterstützt die folgenden Arten von Stromsparmodi:

Status	Leistung (Nennwert)	Farbe der Betriebsanzeige	Bereitschaft (ca.)
EIN	< 40 Watt (typ.)	Blau	-
STANDBY	< 0,5 Watt	Orange	2 Sekunden

Der Bildschirm verbleibt - abhängig vom Betriebssystem - solange im Stromsparzustand, bis Sie eine Taste drücken oder die Maus (falls vorhanden) bewegen.

Der Bildschirm benötigt zum Umschalten vom Zustand **STANDBY** bis zum Betriebsmodus **EIN** etwa 2 Sekunden.

10. Kundendienst

10.1. Problembehebung

Wenn Probleme mit Ihrem Bildschirm auftreten, vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm ordnungsgemäß installiert ist. Bleiben die Probleme bestehen, lesen Sie in diesem Kapitel die Informationen zu möglichen Lösungen.

10.1.1. Anschlüsse und Kabel überprüfen

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm und der Computer ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

10.1.2. Fehler und mögliche Ursachen

10.1.3. Der Bildschirm zeigt kein Bild:

Prüfen Sie:

- Netzversorgung: Das Netzkabel muss fest in der Buchse sitzen und der Netzschalter muss eingeschaltet sein.
- Signalquelle: Bitte prüfen Sie, ob die Signalquelle (Computer o.ä.) eingeschaltet ist und die Verbindungskabel fest in den Buchsen sitzen.
- Bildwiederholfrequenzen: Die aktuelle Bildwiederholfrequenz muss für den Bildschirm geeignet sein.
- Stromsparmodus: Drücken Sie eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus, um den Modus zu deaktivieren.
- Bildschirmschoner: Ist der Bildschirmschoner des Computers aktiviert, drücken Sie eine Taste der Tastatur oder bewegen Sie die Maus.
- Signalstecker: Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
- Stellen Sie gültige Werte für Ihren Bildschirm ein.

10.1.4. Das Bild läuft durch oder ist unbeständig:

Prüfen Sie:

- Signalstecker: Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Signalstecker: Die Stecker des Signalkabels müssen fest in den Buchsen sitzen.
- Grafikkarte: Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind
- Bildwiederholfrequenzen. Wählen Sie in Ihren Grafikeinstellungen zulässige Werte.
- Bildschirm-Ausgangssignal. Das Bildschirm-Ausgangssignal des Computers muss mit den technischen Daten des Bildschirms übereinstimmen.
- Entfernen Sie störende Geräte (Funktelefone, Lautsprecherboxen etc.) aus der Nähe Ihres Bildschirms.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Bildschirmverlängerungskabeln.

10.1.5. Zeichen werden dunkel angezeigt, das Bild ist zu klein, zu groß, oder nicht zentriert usw.:

- Regeln Sie die jeweiligen Einstellungen nach.

10.1.6. Farben werden nicht sauber angezeigt:

- Überprüfen Sie die Signalkabelstifte. Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Regeln Sie die Farbeinstellungen im OSD-Menü nach.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Bildschirmverlängerungskabeln.

10.1.7. Die Anzeige ist zu hell oder zu dunkel:

- Überprüfen Sie, ob der Video-Ausgangspegel des Computers mit den technischen Daten des Bildschirms übereinstimmt.
- Wählen Sie Autom. Anpassung, um die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast zu optimieren. Zur Optimierung sollte das Display eine Textseite anzeigen.

10.1.8. Das Bild zittert:

- Überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit den technischen Daten des Bildschirms übereinstimmt.
- Wählen Sie Autom. Anpassung, um die Einstellungen für Pixel und Phasensynchronisation zu optimieren. Zur Optimierung sollte das Display eine Textseite (z. B. Explorer, Word, ...) anzeigen.

10.2. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten Ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

11. Reinigung

Die Lebensdauer des Bildschirms können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern



ACHTUNG!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Bildschirmgehäuses.

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertropfen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht, noch ultravioletter Strahlung aus.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial gut auf und benutzen Sie ausschließlich dieses, um den Bildschirm zu transportieren.

12. Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

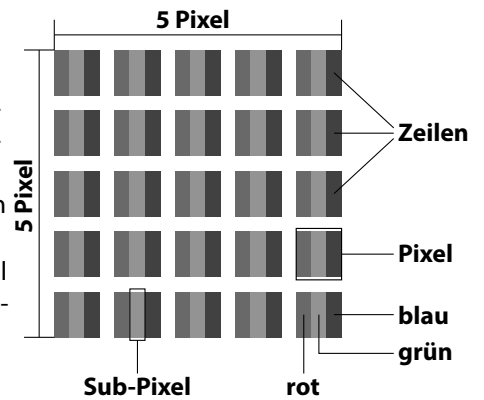
Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

13. Pixelfehler bei Bildschirmen

Bei Aktiv Matrix TFTs mit einer Auflösung von **1920 x 1080 Pixeln**, welche sich aus je drei Sub-Pixeln (Rot, Grün, Blau) zusammensetzen, kommen insgesamt **ca. 6,2 Mio.** Ansteuertransistoren zum Einsatz. Aufgrund dieser sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. MEDION folgt daher für alle Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **ISO 9241-307, Klasse II**; welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der ISO-Standard ISO 9241-307 definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehlertypen kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.



Pixelfehlerklasse	Fehlertyp 1 ständig leuchtender Pixel	Fehlertyp 2 ständig schwarzer Pixel	Fehlertyp 3 defekter Subpixel	
			leuchtend	schwarz
0	0	0	0	0
I	1	1	2	1
			1	3
			0	5
II	2	2	5	0
			5-n*	2xn*
			0	10
III	5	15	50	0
			50-n*	2xn*
			0	100
IV	50	150	500	0
			500-n*	2xn*
			0	1000

n* = 1,5

Die Tabelle beschreibt die maximale Pixelfehler-Anzahl, die auf dem Bildschirm auftreten darf, ohne dass es sich um einen Garantiefall handelt. Ein Garantiefall liegt u. U. vor, wenn die oben angegebene Fehleranzahl in einer Kategorie überschritten ist.

14. Technische Daten

Modell	P57007 (MD 21274)
Bildschirmgröße	68,6 cm (27"), TFT mit LED-backlight
Seitenverhältnis	16:9
Nennspannung	AC 100-240 V ~ 50/60 Hz 1 A
Auflösung	1920 x 1080 Pixel
Helligkeit	250 cd/m ² (typ.)
Kontrast	1.000:1 (typ.)
Dynamischer Kontrast	5.000.000:1
Reaktionszeit	14 ms (grey to grey, typ.) 6 ms (Overdrive grey to grey, typ.)
RGB-Eingang, analog	VGA 15-Pin D-SUB
RGB-Eingang, digital	DVI-D mit HDCP-Entschlüsselung
HDMI Eingang	HDMI mit HDCP-Entschlüsselung und MHL-Unterstützung
Audio Eingang	3,5 mm Stereoeingang
Audio Ausgabe	2 x 2 W max. über Lautsprecher Kopfhörerausgang (3,5 mm Anschluss)
Benutzersteuerung	OSD
Temperaturen	In Betrieb: 0 °C ~ +35 °C Nicht in Betrieb: -20 °C ~ +60 °C
Feuchtigkeit	In Betrieb: < 80 %
(nicht kondensierend)	Nicht in Betrieb: < 90 %
Gewicht (mit Fuß)	ca. 5,38 kg
Gewicht (ohne Fuß)	ca. 4,96 kg
Abmessungen mit Fuß (BxHxT)	ca. 642 x 444 x 170 mm
Abmessungen ohne Fuß (BxHxT)	ca. 642 x 381 x 54 mm
Wandmontage:	Vesa Standard, Lochabstand 100 x 100 mm ¹
Leistungsaufnahme (Stand-by)	< 0,5 Watt
Leistungsaufnahme (im Betrieb)	< 40 Watt (typ.)



¹ Wandhalterung nicht im Lieferumfang enthalten. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Schrauben die Größe M4x16 mm nicht überschreiten.

15. Impressum

Copyright © 2014

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

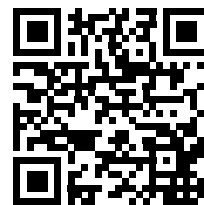
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medionservice.de zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.



MEDION®

DE

MTC - Medion Technologie Center
Freiherr-vom-Stein-Straße 131
45473 Mülheim / Ruhr
Deutschland

Hotline: 01805 - 633 466
Fax: 01805 - 654 654

(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter
www.medionservice.de

www.medion.de